

3. Hospitation & Feedback

«Strukturierende und visualisierende Methoden reflektieren und gezielt einbinden»

Die Hospitation mit anschliessendem Feedback ermöglicht eine praxisnahe Aussensicht auf Unterrichtsabläufe, Übergänge, Rituale sowie den Einsatz strukturierender und visualisierender Methoden im Schulalltag. Im Zentrum steht die gemeinsame Reflexion bestehender Praxisformen sowie die Frage, wie Orientierung, Klarheit und Vorhersagbarkeit im Unterricht gezielt unterstützt werden können.

Ausgehend von konkreten Unterrichts- oder Betreuungssituationen werden schulische Abläufe, Kommunikationsformen und Lernsettings ressourcenorientiert betrachtet. Dabei wird reflektiert, inwiefern strukturierende und visualisierende Elemente zur Entlastung, Orientierung und Prävention herausfordernder Situationen beitragen können und wie diese bereits im schulischen Alltag eingesetzt sind.

Die Hospitation verbindet Beobachtung, Perspektivenwechsel sowie fachliche Reflexion und unterstützt pädagogische Fachpersonen dabei, bestehende Methoden weiterzuentwickeln und gezielt an die Bedürfnisse der jeweiligen Lerngruppe anzupassen.

Ziel des Angebots

Ziel des Angebots ist es, strukturierende und visualisierende Methoden im konkreten Schulalltag gemeinsam zu reflektieren, deren Wirksamkeit sichtbar zu machen und die professionelle Weiterentwicklung der bestehenden Praxis gezielt zu unterstützen.

Inhalte

Im Rahmen der Hospitation werden Unterrichts- oder Betreuungssituationen ressourcenorientiert beobachtet und gemeinsam reflektiert. Dabei werden bestehende strukturierende und visualisierende Massnahmen hinsichtlich ihrer Wirkung, Verständlichkeit und Umsetzbarkeit im Schulalltag betrachtet. Die Erkenntnisse werden ausgewertet und Optimierungsmöglichkeiten ausgelotet und ausprobiert.

Inhaltliche Themen:

- Situationsanalyse bezüglich der Gestaltung strukturierter Unterrichtsabläufe
- Situationsanalyse bezüglich der Gestaltung von Übergängen und ritualisierten Sequenzen
- Einschätzung der Klarheit von Erwartungen und Arbeitsaufträgen
- Einschätzung der Orientierung und Vorhersagbarkeit im Schulalltag
- Einsatz von visualisierenden Hilfen und Ablaufplänen
- Nutzung und Einsatz von Unterstützter Kommunikation (UK) und visueller Kommunikationshilfen
- Nutzung und Einsatz von strukturierenden Elementen gemäss TEACCH-Ansatz
- Perspektivenwechsel: Unterricht aus Sicht des Kindes / des Jugendlichen
- Reflexion von herausfordernden Situationen und möglichen Belastungsfaktoren
- Entwicklung von konkreten Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterrichts- und Schulalltag

Im Anschluss an die Hospitation erfolgt ein mündliches Reflexions- und Feedbackgespräch mit konkreten Hinweisen zur Weiterentwicklung der bestehenden Praxis. Ergänzend kann ein schriftliches Feedback mit Beobachtungen und Entwicklungsideen erstellt werden.

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an:

- multiprofessionelle Teams im Regelschulkontext
- Lehrpersonen Zyklus 1–3
- Förderlehrpersonen: schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, DAZ-LP, IF-LP
- Fachpersonen aus Therapie und Schulsozialarbeit, SEB und TGS
- schulische Assistenzpersonen

Organisation / Durchführung

- Durchführungsort: vor Ort in der Schule
- Beobachtung einzelner Lektionen und/oder Unterrichts- / Betreuungssequenzen
- anschliessendes Reflexions- und Feedbackgespräch
- schriftliche Rückmeldung optional
- Durchführung individuell nach Fragestellung und Bedarf
- Schwerpunktsetzung und Fokussierung nach Absprache möglich

Kosten

Die Kosten richten sich nach der effektiv aufgewendeten Zeit. Für dieses massgeschneiderte Angebot erstellen wir gerne eine Offerte.

Gerne stehen wir für Fragen rund um die Implementierung strukturierender und visualisierender Methoden nach UK und TEACCH zur Verfügung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und Begleitung von Schulen und pädagogischen Teams im Themenbereich Strukturierung und Visualisierung im Schulalltag.

Alexandra Schaller

Dozentin WDB

Tel. direkt: +41 41 556 03 75

alexandra.schaller@phzg.ch